

Gear-Boy von Briefefer - aus Internetforum - 08/2007 - Teil 1

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2019

Steve beeilte sich um nach der Schule nach Hause zu kommen. - Es war Freitag und seine Eltern waren übers Wochenende weg und er hatte das Haus für sich alleine. Kaum Zuhause angekommen, ging er gleich auf sein Zimmer, zog sich bis auf seine Baumwolle-Unterhose aus. Das die Unterhose vorne, wo sein Penis und sein Hoden ruht, das da ein paar Flecken auf dem Stoff sind, das ist bei Steve nichts Neues. Der Penis tropft halt mal etwas Pisse in den Stoff und da sind auch Spuren vom Sperma, der in die Unterhose ging, wie er es sich selber besorgte. Das beachtete er wenig, denn er zog sich nun eine andere Jeans an. Sie war deutlich vom Tragen ausgebleicht und der Stoff ist an einigen Stellen recht dünn geworden. Aber sie ist weich vom Material und formt besonders seine schlanke Figur, einschließlich seines Penis und Bälle. Sie formte sogar so gut, dass du seinen Schwanzkopf erkennen kannst, der über seine Leiste lag. Er stapelte gerne sein Fleisch vorne und trug gerne die knappen Unterhosen aus weißer Baumwolle, die sein Schwanzpaket besonders gut zur gelten bringt. Und hier auf der Seite, war der Blue-Denim besonders verblichen, warum wohl...

Er öffnete in seinem Wandschrank ein verschlossenes verstecktes Fach und zog einen Stapel Zeitschriften heraus. Dann zündete er sich eine Zigarette an und nahm einige Züge... - Als er in richtiger Stimmung war, griff er nach einer der Zeitschrift. Es war ein Schwules Porno Magazin. Die ersten Seiten zeigten einige entzückende Collegetypen in ihre Unterhosen. Ihre Hände rieben über ihre Jockeybeutel. Und der Bereich um ihre aufrechten Penisse herum war imprägniert. Sie hatten offensichtlich gerade in ihre Jocks ejakuliert. Das nächste Bild war noch heißer; es zeigte einen Typen, der gerade seine Ladung in den Mund eines anderen Typen schoß. Der Cumeater lag so geil, dass Steve es sehen konnte, wie bei beiden gleichzeitig das Sperma durch ihre hautengen Unterhosen heraus schoß. Der eine bekam es in den Mund, der andere ließ es nur so herausquellen. - Steve nahm einen tiefen Zug vom Poppers und drehte sich auf die Seite. "Nnnnnggh..." jammerte Steve, wie er sich selber über seine Jeans reibend masturbierte. Die Bilder im Heft war eine Serie. Die hatten die Plätze getauscht, nun ließ sich der Cumeater über seine eingeschleimte Unterhose lecken und schoss jetzt eine volle Ladung in den Mund des anderen Typen. Die nächsten Bilder zeigten beide in einer 69er. Sie kauten noch immer dieselben verwichsten Unterhosen ab, bis eine weitere Ladung durch sie hindurch in den Mund des anderen sabberte. Das letzte Bild zeigte die zwei Typen, die nur dastanden und in die Kamera lächelten. Man sah ihre total Sperma durchnässten weißen Shorts, die über eine ebenso feuchte Bluejeans herausschauten. "Heiß" murmelte Steve, wie er das Material seiner eigenen Jeans fühlte. Es geilte ihn genauso wie die Jungs auf den Bildern auf, enge Unterhose und Jeans zu tragen und sie mit Genuss vollzusabbern... was er gerade auch tat...

So war Steve für andere Jungen nicht nur eigenartig, er hatte auch einen sehr starken Fetisch für Unterhosen und Jeans. Steve stört es nicht, diesen Fetisch zu haben. Er war halt in diesen Alter, wo man konstant geil ist. Er konnte auch nicht seine Augen abhalten sich andere Jungs in der Schule anzusehen, die zufällig auch enge Jeans trug, oder eine große Zunahme vorne hatten. Oder wenn er im Umkleideraum andere sah, die einen tollen Short und einen engen weißen Slip trugen. - Steve war total in seinen Gedanken versunken... - "Darf ich mitmachen?" Steve drehte sich erschrocken herum, um seinen besten Freund Tommy zu sehen, der ins Haus gekommen war, weil Steve vergessen hatte, die Tür zu schließen. Und weil keiner öffnete, als er klopfte, ist er reingegangen und gleich hoch zu Steve seinem Zimmer. Jetzt stand er hinter ihm und rieb seine eigene beträchtliche Zunahme ab. "Ich kann es nicht glauben Kumpel, wir stehen auf dieselbe Sache." Steve war unschlüssig. "Welche Dinge?" sagte Steve, als er sich von seinem

Schreck erholt hatte "Gut, der Porno zeigt Typen in Unterhosen und du hast eine Jeans gerade wie die, die ich jetzt an habe." Steve sah sich die Jeans an. Tommys Jeans waren dunkel und etwas sackartig, nicht hauteng und verblasst. Tommy sah Steves Skepsis. "Warte" sagte Tommy. Er stand vor Steve und fuhr seinen Reißverschluss runter und öffnete seine Hose, um ein zweites Paar Jeans zu zeigen. Wie er die äußere Jeans runter schob, sagte er - manchmal trage ich zwei Paar wie diesmal. Die eine ist als Schutz gedacht und sie sieht für andere auch ganz normal aus. Nur die zweite darunter, die ist dann wirklich radikal anders und wirklich Steve, dies ist der Grund, warum ich es tue, weil mich Jeans geil machen, auch die verwichsten Unterhosen von anderen Jungs. Wenn ich solche trage, schieße ich zwei oder drei an einem Tag hinein, so turnen mich die Sachen an. So, Steve ich stehe auf Jungs und wichse mir gerne in die Unterhose und in den Jeansstoff, bis sie ganz fleckig davon geworden sind. Ich denke, dass du da auch draufstehst. Sonst wäre dein Penis jetzt nicht steif und im Begriff in jene geile verwichste Jeans zu explodieren, und vor allem würdest du dann nicht Bilder mit Jungs ansehen, die sich in ihre Hosen abwischen... - "Hier" sagte Steve, und bot Tommy sein Poppers an. Der nahm einen tiefen Zug. "OK, du hast Recht, es ist so unheimlich." - "Es ist unheimlich das wir auf dasselbe stehen, und wir sind zufällig beste Freunde." Steve stand auf und stellte sich direkt vor Tommy. "Hey, Kumpel, selbst wenn wir nicht Schwul sind, wir wären beste Freunde. Aber, wir sind, was wir sind?" - "Ja Steve, ich habe dich geliebt, seit ich dich kenne. Und seit der achten Klasse, bekam ich jedes Mal wenn ich dich sah, eine Latte. Seitdem mußte ich mir immer einen wischen... wie du in diesen verdammt geilen, unanständigen Jeans wie du sie in der Schule trägst... und ich habe immer diese Nässeträume über dich und mich." - "So ähnlich ging es mir auch, Tommy. Weißt du was? Meine Eltern sind weg übers Wochenende, wir sind hier alleine..." - Beide Jungen stand vor einander und rieben immer noch ihre Jeansfront ab, wo ein dicker Schwanz hinter lag. "Steve" - "Ja, Tommy" - "Ich liebe dich. Nun, da ich weiß, dass wir auf dieselben Dinge stehen, möchte ich für immer mit dir zusammen sein. Mein Hahn kleckert schon in meine Unterhose, wenn ich nur darüber nachdenke, wie sehr ich dich liebe..." - "Tommy, ich habe dich schon so lange geliebt. Ich kann nicht glauben, dass wir auf dieselbe Weise geil sind. Ich will ab sofort immer mit dir Sex haben. Ich will mit dir in der Schule abwischen, will dich im Bus fühlen. Ich will mit dir die ganze Zeit zusammen sein!" Steve streichelte aufgeregt über seine Zunahme. Wie er es tat, erschien eine kleine feuchte Stelle, da er schon anfang Saft heraus zu lassen. Doch er konnte sich noch mal zurückhalten. - Er ging an seinen Wandschrank und kramte eine größere Levis heraus, die er über seine stramme Sexy-Jeans anzog. "Ziehe deine äußere Jeans wieder hoch. Lass uns beginnen, Tommy, wir wollen doch nicht nur das ganze Wochenende im Haus rumhängen. Wir hören nicht auf mit einander zu spielen..."

Die zwei Jungs sahen sich einander an. Tommy war ein schlanker Irischer Junge mit schwarzem Haar und blauen Augen und einem gepflegten Körperbau. Er hatte ein sommersprossiges Gesicht und mit einer schönen Nase. Er war sehr gut aussehend und Steve hätte ihn sogar gewollt, wenn er keine Jeans und Unterhose an hätte. Steve, war ebenso ein gut gebauter End-Teenager. Er hatte helleres Haar und Pfirsich glatte Haut und einen gut trainierten Körperbau. - Steve trat vor Tommy und schaute tief in seine Augen. Dann streckte er seine Hand aus und begann Tommys Jeans, vor allem den deutlich ausgedehnten Genitalbereich zu befühlen. Tommy seufzte. "Ohhhhhh, Steve, zwei Levis zu tragen, das ist das Größte. Ich fühle wie die Innere Jeans über meine Oberschenkel reibt, und meine Unterhose reibt mit meinem Penis und meinen Bällen gegen den Jeansstoff. Also reibe mich ab, wie ich es immer mache. Ich sperme immer in der Schule in meine Levis... egal, ob auf den Fluren, in der Cafeteria oder draußen..." Steve konnte nach empfinden was Tommy damit meint, er tat es doch genauso. Er fühlte seine Innere Jeans auf die gleiche Weise. Er war wirklich erregt. - Während Steve die Jeans abtastete

und die Erregung in der inneren Jeans spürte, griff auch Tommys auf die gewaltige Beule von Steve äußerer Jeans und seine Hand begann über Steves Steifen zu reiben. Während sie sich so stimulierten, griff Steve zum Poppers und sie nahmen beide einen tiefen Zug. Ihre Gesichter verzerrten sich und ihre Hähne schwellen noch mehr an. Das Gefühl der Zunahme unter ihren Händen war intensiv. Steve begann zu schwärmen. "Ich habe noch einige von diesen Jeans, willst du?" - "Yeaaaaah!" rief Tommy aus. Mit der Hand an ihren Jeans führte Steve Tommy rüber zu seinem großen Badezimmer. Es gab da eine riesige Duschkabine. Steve verschwand für einen Moment und kehrte bald mit einem Camcorder und einem Stativ zurück. "Gestattest du?" fragte er. "Ziehst du mich auf? Ich will schon lange ein Video von dir und mir aufnehmen mit heißen Jeans Spaß, sodass wir uns später darauf einen abreiben können..." - "Ja, ich habe schon einige von mir aufgenommen, willst du sehen?" - "Sicher" sagte Tommy. Beide Jungen zogen sich die neuere Levis aus, behielten aber die enge sexy Jeans noch an.

Beide traten sie in die Dusche. Steve stellte das Wasser an und langsam wurde erst ihr weißes T-Shirts nass und bald auch die Jeans. Steve gab Tommy ein Stück Seife und nahm sich auch eine. "Jetzt reibst du meine Zunahme mit der Seife ein, ich mache es bei dir und dann mahlen wir unsere Gabelungen zusammen. Diese Seife bleicht den Jeansstoff aus und es ist so ein schönes Gefühl über die Schwanzbeule zu reiben..." zu diesem Zeitpunkt hatte nicht nur Tommy eine volle Latte, die sich deutlich durch die Jeans abzeichnete, auch bei Steve war es zu sehen, dass er einen Steifen hat. Sie standen voreinander, befühlten ihre Schwanzbeule und schäumten dabei ihre Jeans ein. Steve nahm einen Zug vom Poppers und reichte es an Tommy weiter. Ihre Gesichter erröteten und sie beschleunigten das Abreiben ihrer Jeansbeule. Sie begannen beide zur selben Zeit dem anderen mit der Seife die Jeansfront abzureiben und sich dabei die Steifen weiter zu stimulieren. Sie wußten es und sie spürten es, in ihren Jeans sabberte reichlich Vorsaft, den ihre Penisse herausließen, weil es sich so geil abfühlt. - Plötzlich hörte man die zwei heißen Teenager ächzen und wild, wütend ihre Gabelungen abzureiben. Während sie sich abrieben, legte Tommy seinen Kopf zu Steve rüber und jammerte "Steve..., ich kann deinen Schwanz gegen meinen Schwanz fühlen...!" Ihre Hände klebten richtig auf der Jeans fest und sie fühlten ihre Pisser und Bälle darunter. Dabei stöhnten sie auch noch heiße Laute. Doch dann drehten sich beide Jungs zur Kamera, welche Steve davor aufgebaut hatte "Tommy, sag der Kamera was wir tun, und wie du dich fühlst." Tommy jammerte, dann sagte er "Mmmph, in diesem Augenblick bin ich total eingeschaltet, weil ich den nassen Jeansstoff fühle. Ich kann auch deinen nassen Schwanz und Sack in deiner Jeans fühlen. Ich denke und fühle es, wir sind beide geil drauf... ich will mit dir abspritzen in die Jeans rein, Yeeeeeah!" Tommy war fast neben sich in seiner Begierde. Aber auch Steve sprach atemlos, da die zwei Jungs sich einander bearbeiteten. "Ja, wir sind in der Dusche mit unseren nassen Jeans und geilen einander auf..." - Steve schaltete die Dusche aus und schob Tommy aus der Duschkabine raus. Der blieb nur stehen und rieb sich weiter über seine eingeseifte Jeans. Steve drehte die Kamera, damit sie alles aufnimmt. Er und Tommy standen vor einander und rieben außen über die Jeans. Tommy konnte die Seifenblasen fühlen, die seine Bälle kitzelten und zwischen dem Jeansstoff seinen Oberschenkel entlang liefen. Er sah auch eine riesige Zunahme auf seiner und ein fast gleich große bei Steve auf der Jeans. Sie konnten es beide nicht erklären warum sie eine nasse, eingeseifte Jeans so geil macht. Sie liebten Jeans und sie liebten es, wenn der festsitzende Baumwollstoff über ihren Schwanz reibt, genauso wie ihre Shorts...

Steve setzte sich neben ihn in die Dusche rein. Streckte seine Hand aus, um Tommy zu fühlen, was beiden ein geiles Gefühl durch den Körper scheuchte. Seine Hand wanderte über Tommys nasser Jeans hoch bis zu seinem dünnen, nassen T-Shirt und fühlte dort die hart abstehenden Brustwarzen. "Fühl meinen Hammer" sagte Steve zu Tommy. Tommy fühlte Steves Jeans und

hatte keine Schwierigkeiten Steves steinharten pochenden Schwanz zu finden, der fast ein Loch in den dünnen eingeseiften Jeansstoff reißen wollte. "Steve, laß uns wirklich einige intensive Dinge machen. Ich bin so heiß drauf, mit dir dieses verrückte Zeug zu machen. Ich weiß nicht, ob du bereit dazu bist." - "Nun, ich will auch dieses unheimliche wilde Zeug mit dir machen!" rief Steve aus. "Jetzt, laß uns aufstehen und sag es in die Kamera, was für einen geilen Spaß wir mögen. Ich will es von dir hören, wie geil du darauf bist, mit mir Sex zu haben." Beide Jungen erhoben sich, aber ließen ihre Hände auf der angeschwollenen, nassen Levis-Schwanzbeule. Tommy sprach zuerst. "Ich will Steve vor der Kamera abreiben. Ich will sehen, wie er seine Ladung in seine Jeans schießt. Ich will Steves Hahn mit meinem Mund durch seine Jeans so lange abkauen und saugen, bis ich sein Sperma als Getränk abtrinken kann. Und dann, während mich die Kamera dabei erwischt, dass ich eine riesige Ladung in meine Unterhose schieße, habe ich das Bedürfnis meine Zunge in das ganze schleimige durcheinander zu stecken, das in Steve weißer Unterhose ist. Steve wird vor Vergnügen wimmern und weil sein Kolben ein zweites Mal in meinen Mund abspritzt. Und obwohl ich auch gerade in meine Unterhose explodiert bin, reibe ich mich dort ab und schieße zur gleichen Zeit ab, wie ich seine Ladung auf der Zunge schmecke. Fick, das ist so geil... - was ist mit dir, Steve?" - "Wenn ich das höre Tommy, spüre ich schon wie mein Hahn gegen meine Unterhose drückt. Ich will uns in einer 69er blasen, den Saft aus den verwichsten Shorts durch die Löcher in der Jeans abschlüpfen. Dann will ich jene Spermaimprägnierte Unterhose nehmen und sie über unsere eng anliegenden Blue-Jeans reiben, bis unsere Hände an den Saft darin regelrecht festkleben. Dann will ich, dass wir uns einen großen Dildo in den Arsch stecken, den kleinsten Slip und Jeans darüber anziehen. Während wir unsere Schwanzbeule in der Jeans vorne gegeneinander reiben, schiebt sich der Dildo in unseren Darm hoch und bringt uns dazu wieder in unsere Hosen abzuschließen." - "Hey, Steve, ich habe noch viel mehr Ideen, aber warum tun wir es nicht genauso. Ich will, dass die Kamera die ganze Zeit mitläuft und alles aufnimmt... - komm, ich will meine Pornosammlung mal durch schauen..." Dann sah Tommy in die Kamera und begann seine große Zunahme abzuquetschen. "Ich schaue mir auch gerne Pornos an..." - "und ich will deine Gabelung essen, während du es liest. Ich will auch vor der Kamera abreiben, während ich uns dabei in der Kamera sehe und vielleicht noch etwas mehr." Steve führte Tommy durchs Haus in sein Zimmer und sie zogen sich gegenseitig die nasse Jeans aus. Steve griff in seine Frisierkommode und zog mit Stolz zwei Jockstrap heraus. Sie wurden Briefjocks genannt. Sie zogen sie schnell an und starteten sich einander an. Der Beutel hob ihre Genitalien deutlich an und das Material schmiegte sich sehr sinnlich um ihren Sack und Schwanz. Steve trat näher und quetschte Tommys Beutel. "Lass uns unsere Ladung vor der Kamera in diese Jock abladen." - Sie standen wieder vor der Kamera. Steve schnüffelte am Poppers und reichte es an Tommy weiter. Wie er geiler wurde, rekelte er sich vor Kamera und sagte "wir ejakulieren in unsere Briefjocks. Ich will abspritzen, mein Hahn leckt schon in den Jockbeutel." Steve quetschte seinen Jockbeutel weiter ab und sagte "Ich will mich wie Tommy zeigen, es macht mich geil. Ich habe vor, in meinem Jock zu schießen ohne mich zu berühren. Tommy, ich will das du in deinem Jock abspritzt, vor der Kamera." - "Steve, ich will einen Dildo, hast du einen?" Steve gab Tommy einen großen Buttplug, der wie ein harter Penis geformt war, aber mit einem Flansch, so dass er ihn unter seinem Briefjock tragen kann. "Ich will mich mit diesem Ding vor der Kamera ficken. Gib mir noch mal Poppers..." grummelte er... - Mehr von ihnen in der Fortsetzung.